

# Kulmbacher Stadtgebiet wird mit Bindfäden vernetzt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

ROSWITHA ENGELEN

**Kulmbach** – Besucht man in diesen Tagen die Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Kulmbach-Kronach, wird einem ein großes Gebilde aus Bindfäden auffallen. Die Sitzcke im vorderen Teil des Gebäudes ist zu einer Sitzhöhle geworden. Drumherum sind lauter Fäden, überwiegend goldene, gespannt.

Diese Netzgespinste sind der Anfang eines außergewöhnlichen Kunstprojekts des Kunstvereins Kulmbach mit dem Namen „Heimat-global“. Hierbei stehen die Themen Heimat, Heimatlosigkeit und Vernetzung im Vordergrund. Schon zwei Wochen vor der Eröffnung der Ausstellung gibt die Künstlerin Susanne Haunus in der Sparkasse einen Einblick in ihre Werke. Damit möchte sie auf die Ausstellung aufmerksam machen und Neugierde wecken.

Was aussieht wie wahllos gespannt, ist von der Künstlerin genau durchdacht. Sie hat die

Grundform und die Farben des dreidimensionalen Gebildes im Kopf, danach zieht sie ihre Fäden. Nur die einzelnen kleinen Formen sind nicht planbar. „Wenn ich auf der einen Seite ziehe, kann sich das Gebilde am anderen Ende wieder verändern“, erklärt sie.

Unterstützt wird das Projekt durch die Sparkasse – finanziell und dadurch, dass sie Susanne Haunus Ausstellungsfläche zur Verfügung stellt.

## Künstlerin zusehen

In dieser Woche kann man Haunus noch bei ihren Arbeiten in der Sparkasse neben dem „Fritz“-Einkaufscenter zusehen. Mithilfe eines großen Gerüsts spannt sie ihre Fäden bis unters Dach.

„Das Netzwerk soll Erstaunen und Irritation unter der Bevölkerung auslösen und zu Diskussionen anregen“, berichtet Cornelia Morsch. Sie ist Zweite Vorsitzende des Kunstvereins Kulmbach und leitet das Projekt.



**Das Netzwerk aus Bindfäden in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse ist Teil einer Kunstprojekts. Die Sparkasse unterstützt den Kunstverein bei seinem Vorhaben. Im Hintergrund (von links): Künstlerin Susanne Haunus, Heidemarie Henning (Schatzmeisterin des Kunstvereins) und Gebietsdirektor Rainer Strobel (Sparkasse Kulmbach-Kronach).**

Foto: Roswitha Engelen

Die Kunst in Form der Netzgespinste soll an verschiedenen Orten, wie dem Marktplatz, dem Holzmarkt oder in der Oberen Stadtgalerie, entstehen. Ne-

ben Susanne Haunus stellen noch Monika Humm und Tatjana Utz ihre Arbeiten aus.

Die Eröffnung dieser Ausstellung findet am Sonntag, 18. Sep-

tember, um 11 Uhr in der Oberen Stadtgalerie statt. Bis Mitte November hat man dann die Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen.